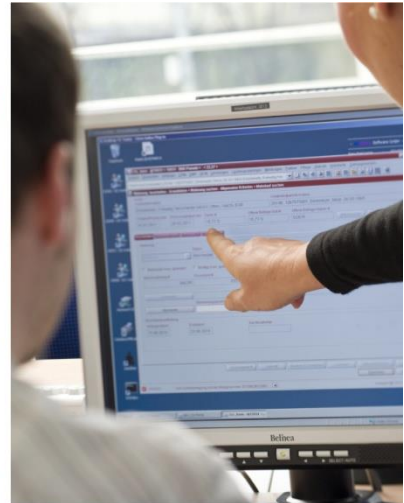


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 69/24



Inhaltsverzeichnis

- 1 Beiträge3**
 - 1.1 Korrektur der Anwenderinformation 68/24 vom 09.08.2024 - Hinweis zu der Anlage „ListeMitAbrechnungDiff“ für das Release 25.05.p01 3
- 2 Versorgungsmanagement.....4**
 - 2.1 Mitteilungsverfahren 4

1 Beiträge

1.1 Korrektur der Anwenderinformation 68/24 vom 09.08.2024 - Hinweis zu der Anlage „ListeMitAbrechnungDiff“ für das Release 25.05.p01

In der Anwenderinformation 68/24 vom 09.08.2024 wurde versehentlich ein falscher Hinweis eingefügt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen. Nachfolgend finden Sie nun den korrekten und vollständigen Text der Anwenderinformation:

„Mit dem Release 25.05 wurde für den BeitragsbescheidDiff eine Softwareänderung durchgeführt die Auswirkung auf die ListeMitAbrechnungDiff hat.

Dies hatte zur Folge, dass in der ListeMitAbrechnungDiff in der Spalte „**Alter Wert**“ bei rückwirkender Beitragskorrektur der Wert mit „0“ immer dann ausgegeben wurde, wenn die Fachparameter „*Anzahl MonateVorausBerechnen*“ mit dem Wert „0“ und die Neuberechnungsparameter: „*Abrechnung Abmeldung Freiw. = false*“ und „*Abrechnung Storno Freiw. = false*“ gesetzt sind.

Mit dem Release 25.05.p02 (geplante Marktfreigabe: 04.09.2024). wurde die Softwareänderung wieder auf dem vorherigen Stand gebracht.

Demnach wird empfohlen, die Anlage „ListeMitAbrechnungDiff“ für den Beitragsbescheid mit Differenzen für das Release 25.05.p01 vorübergehend aus dem Beitragsbescheid zu entnehmen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Versorgungsmanagement

2.1 Mitteilungsverfahren

Durch die Erweiterung des § 301 SGB V durch das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) wird der Datenaustausch ermöglicht. Im Verfahren TP4b - Datenaustausch mit Rehabilitationseinrichtungen gibt es einen neuen Datenaustausch zwischen Krankenversicherung und Rentenversicherung.

Im Rahmen des Mitteilungsverfahrens wird bei erfolgreicher Einspielung der Geschäftsvorfälle "Bewilligung" oder "Ablehnung/Weiterleitung" mittels der Batchanwendung "TP4b Import B" eine Leistungsmaßnahme "Ambulante Rehabilitationsmaßnahme" oder "Stationäre Rehabilitationsmaßnahme" angelegt. Hierbei wird mit der in den Kopfdaten übermittelten Information "IK Kostenträger" ein eindeutiger Partner im System gesucht und bei erfolgreicher Ermittlung im Feld "Kostenträger" abgebildet. Sofern keine eindeutige Ermittlung erfolgen kann, weil im System Partnerdubletten vorliegen, kann keine Zuordnung und Abbildung eines Partners stattfinden.

Auf diesen Umstand wird der Anwender mit der Meldung "LEI19434: Status "Genehmigt/Abgelehnt durch anderen Träger" ohne Angabe des Kostenträgers" hingewiesen, wenn die Maßnahme gespeichert werden soll bzw. wenn die Batchanwendung "TP4b Intelligence" einen Antrag automatisiert abschließen möchte. Eine entsprechende Nachbearbeitung musste in diesem Fall durch manuelle Auswahl des maßgeblichen Partners erfolgen.

Mit dem Release 25.05.p02 (geplante Marktfreigabe: 04.09.2024) bieten wir zur Verbesserung der maschinellen Prozesse bei im System vorliegenden Partnerdubletten folgende Lösung an:

Es existiert der neue Leistungs-Parameter "TP4bMVAutomatischeKostenträgerzuordnung-BeiPartnerdubletten". Ist dieser Parameter aktiviert, wird bei vorliegenden Partnerdubletten immer derjenige Partner als Kostenträger ausgewählt, welcher am zeitlich ältesten im System vorliegt. Erfolgt die Auswahl des Kostenträgers nach dieser Systematik, erfolgt innerhalb der Verarbeitung durch die Batchanwendung "TP4b Import B" die Ausgabe der Meldung "LEI70079: Automatische Zuordnung des Kostenträgers mit IK (Variable wird aufgelöst) trotz Partnerdublette erfolgt.".

Bei dieser Softwareanpassung handelt es sich lediglich um eine Umgehungslösung. Das tatsächliche Problem vorliegender Partnerdubletten wird mit dieser Realisierung nicht geheilt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de